



100 Jahre Grenzgeschichte(n)

Gemeinsames stärken
Trennendes überwinden

Einladung

zur Abschlusskonferenz
des Projekts
border(hi)stories
in Szombathely
am 05. 12. 2022



Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund

border(hi)stories



Vielfalt
Dialog
Bildung

DOW

■ ■ Dokumentationsarchiv
des österreichischen
Widerstandes



Land
Burgenland

 westpannon
team



Program

Datum: 05. Dezember 2022 (Montag), 10:00 - 15:00 Uhr

Ort: Arboretum und Ökotouristische Besucherzentrum von Kámon in Szombathely – 9700 Szombathely, Szent Imre herceg Strasse 84/b. (47.25246, 16.60690)

09:45-10:00 Registrierung

10:00-10:15 Eröffnung

Péter BALÁZSY – Selbstverwaltung des Komitats Vas
Claudia PRIBER – Vorständin Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft der Burgenländischen Landesregierung
Zoltán NÉMETH – Selbstverwaltung des Komitats Győr-Moson-Sopron

10:15-11:00 Vorstellung der Ergebnisse des Projekts border(hi)stories

Gerhard BAUMGARTNER – Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes
Gertraud ILLMEIER – IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung
N. N. – Land Burgenland
Krisztina RIMÁNYI – Selbstverwaltung des Komitats Vas
Éva LAKATOSNÉ NOVÁK – Selbstverwaltung des Komitats Győr-Moson-Sopron
Péter HALINKA – Nyugat-Pannon Nonprofit Kft.

11:00-12:25 Grenzgeschichten

- 11:05 Flüchtlingswelle 1956 in Österreich – Filme aus dem Jahr 1956** – Gerhard BAUMGARTNER, DÖW
- 11:25 Vater-Sohn Beziehung während des Holocausts** – Fallstudie aus dem Komitat Vas – Krisztina KELBERT, Savaria Múzeum
- 11:45 Die Revolution von 1956 in Győr und ihre Folgen** – Fallstudie aus dem Komitat Győr Moson-Sopron – Balázs VARGA, Széchenyi István Universität Győr
- 12:05 Drei ungewöhnliche Tage in der Arbeit der interalliierten Grenzregelungskommission (1922)** – Fallstudie aus dem Land Burgenland – Michael ACHENBACH, Land Burgenland

12:25-12:40 Reflexionen und Diskussion

12.40-13:30 Mittagessen

13.30-14:30 Ausblick in die Zukunft

13:00 Ausblick auf die Interreg-Förderperiode 2021-27

Andrea SCHWECHERL und Ágnes GOMBÁS – Regionale Koordinationsstelle des AT-HU Interreg Programmes (Stadt Wien und West-Transdanubien)

13:50 Ausblick auf neue Ansätze und Methoden der Geschichtswissenschaft

Vom Verfolgten zum Retter. Das Leben des Armenier-Ungarns Ara Jeretzian – Péter TULOK Büro des National Memorial Committee

14:15-14:30 Reflexionen und Diskussion

Die Veranstaltung findet auf Ungarisch und Deutsch mit Simultan-Dolmetschung statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung zur Eröffnung der Wanderausstellung wird gebeten:

info@borostyankokft.com

Anmeldung erbeten bis 30.11.2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!